

Antrag der FDP-Fraktion

zu den Vorlagen

199/2007 – Unterstützung der Tübinger Ganztageschulen

und

378/2007 – Essensversorgung an Tübinger Schulen

Die Ganztageschulen erhalten für die Gestaltung eines zusätzlichen Bildungs- und Betreuungsangebots sowie für eine eventuelle Subventionierung des Mittagessens einen nach Schülerzahlen gestaffelten Pauschalbetrag, über den die Schulen in eigener Verantwortung verfügen können.

Der Betrag wird für das Jahr 2008 auf 164.000 € festgesetzt. Für die Verteilung gelten die von der Verwaltung in Vorlage 199/2007 entwickelten Kriterien.

Über die Grundsätze der schulinternen Verwendung der Pauschale entscheidet die Schulkonferenz.

Für Inhaber der Bonus-Card verbleibt es bei der Verbilligung des Mittagessens aus dem städtischen Haushalt.

Tübingen, 2. Dezember 2007

gez. Dietmar Schöning

Begründung:

Die vorgesehene Subventionierung eines Mittagessens an Ganztageschulen auf maximal 3,50 € aus dem städtischen Haushalt kann in der Praxis leicht dazu führen, dass sich die Essenspreise schnell auf dem Niveau des teuersten Anbieters einpendeln. Bei einer Zahl von ca. 1600 Essen pro Tag und einem Einkaufspreis von 4 € würde sich nach Vorlage 378/2007 eine jährliche Subvention von 144.000 € (statt des von der Verwaltung auf der Basis des status quo kalkulierten Betrags von knapp 50.000 €) ergeben. Bei steigenden Einkaufspreisen wäre zu erwarten, dass dieser Betrag weiter deutlich ansteigt.

Der stattdessen vorgeschlagene Weg ermöglicht es den Schulen, den Essenspreis in eigener Verantwortung zu subventionieren. Der für die Ganztageschulen vorgesehene Pauschalbetrag wird vervierfacht (164.000 statt 41.000 €). Dieser Weg veranlasst die Schulen aber dazu, die Preisgestaltung des Mittagessens und eine eventuelle Subventionierung gegenüber anderen Maßnahmen im Rahmen eines zusätzlichen Bildungs- und Betreuungsangebots abzuwägen.

Für die Inhaber einer Bonus-Card verbleibt es bei der Verbilligung des Mittagessens aus dem städtischen Haushalt.

Zur Finanzierung: Die FDP-Fraktion hat im Rahmen ihrer Haushaltsanträge aufgezeigt, dass die Vervielfachung des Pauschalbetrags für die Ganztageschulen (164.000 €) durch die zu erwartenden höheren Sachkostenbeiträge des Landes (115.645 €) und den Verzicht auf die allgemeine Subventionierung des Mittagessens aus dem städtischen Haushalt (55.000 €) zu finanzieren ist.